

Zadar Ventures Ltd. meldet Beantragung von Bohrgenehmigungen und Arbeitsprogrammen bei den Uranprojekten PNE und Pasfield Lake

04.03.2014 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 3. März 2014. [Zadar Ventures Ltd.](#) (das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es Genehmigungen für die geophysikalischen Winter- und Winter/Sommer-Diamantbohrprogramme bei den Uranprojekten PNE und Pasfield Lake im Athabasca Basin (Saskatchewan) beantragt hat. Das Management von Zadar hat die erste Phase der Erfassung der historischen Daten der Projekte PNE und Pasfield abgeschlossen und für diese beiden vorrangigen Ziele im Athabasca Basin ein Explorationsprogramm erstellt.

Bei PNE werden Diamantbohrungen auf 3.500 Metern sowie zusätzliche geophysikalische Bodenuntersuchungen genehmigt. Es werden insbesondere die im Rahmen von Zadars Arbeitsprogrammen 2013 bei PNE lokalisierten Radon-Anomalien sowie ein von früheren Bergleuten identifizierter leitender Abschnitt im südwestlichen Teil des Schürfrechteblocks erprobt.

Das 15.292 Hektar große Projekt PNE grenzt unmittelbar an das Projekt Patterson Lake North ([Azincourt Uranium Inc.](#) (50 %)/Fission Uranium (50 %)) an und liegt etwa elf Kilometer nordöstlich des Projektes Patterson Lake South ([Fission Uranium Corp.](#)), wo in Oberflächennähe hochgradige Uranabschnitte gefunden wurden. Das Projekt PNE befindet sich in großen, das gesamte Becken umfassende, in Nordost-, Nordnordost- und Nord-Süd-Richtung verlaufenden strukturellen Korridoren, die anhand von gravitativen und magnetischen Tiefstwerten ermittelt wurden. Diese umfassen die ehemalige Uranmine Cluff Lake, die Shea-Creek-Uranlagerstätten sowie die kürzlich entdeckte hochgradige Uranmineralisierung beim Projekt Patterson Lake South.

Bei Pasfield Lake plant das Unternehmen ein dreiphasiges Explorationsprogramm, bestehend aus Flugvermessungen und geophysikalischen Bodenuntersuchung, als Vorbereitung auf ein geplantes, 3.800 Meter umfassendes Bohrprogramm, gefolgt von einem gestaffelten Uranexplorationsprogramm, das zu einem 32.000 Meter umfassenden Bohrprogramm führen wird.

Das 37.445 Hektar große Projekt Pasfield Lake befindet sich in der Struktur Pasfield (die als bedeutsame Struktur bestätigt wurde und der Struktur Carswell ähnlich ist) sowie in der Scherzone Cable Bay („CBSZ“). Im Rahmen der Explorationen wurden deutliche Hinweise auf das Vorkommen von uranhaltigen hydrothermalen Flüssigkeiten entlang der Verwerfung identifiziert, die den östlichen Arm der CBSZ bildet. Weitere Bohrungen sind erforderlich, um in diesem strukturell komplexen Gebiet nach einer Uranmineralisierung zu suchen, insbesondere wo oberflächennahes Untergrundgestein (300 bis 500 Meter) durch geophysikalische Untersuchungen identifiziert wurde. Das Konzessionsgebiet ist ein großes und wichtiges Explorationsziel, das Eigenschaften eines großen Untergrundgesteins aufweist und im Verhältnis zur regionalen Tiefe des Untergrundgesteins vertikal um mindestens 600 Meter verdrängt wurde. Es befindet sich in einer großen regionalen Scherzone, weist an der Oberfläche starke geochemische Anomalien sowie stark alteriertes und radioaktives Gestein auf, das im Bohrkern entdeckt wurde, und stimmt mit den östlichen und westlichen „Armen“ der CBSZ überein. Die Explorationen durch Triex umfassten Seesediment-Probennahmen, biogeochemische Bodenprobennahmen, elektromagnetische und gravitative Flugvermessungen sowie Diamantbohrungen. Im Rahmen der biogeochemischen Bodenuntersuchungen wurde eine solide Anomalie mit mehreren Elementen identifiziert, die deutlich erhöhte Uranwerte sowie erhöhte Werte der fünf wichtigsten Spurenelemente (Bor, Blei, Molybdän, Vanadium und Arsen) in Zusammenhang mit Alterationshöfen oberhalb von diskordanten Uranlagerstätten im Athabasca Basin aufwies. Im Rahmen von Erkundungsbohrungen wurde das Vorkommen von ausgeprägten Alterationseigenschaften identifiziert, was auf eine Nähe zu Uranerzkörpern hinweist. Im Untergrundgestein bei der Diskordanz waren in allen Bohrlöchern pervasive Bleichungen vorhanden. Zu den anderen Eigenschaften, die in den einzelnen Bohrlöchern identifiziert wurden, zählen der intensiv tonalterierte granitische Gneis, die mit Hämatit gefüllte Brekzie im Untergrund-Granitgneis, über 300 Meter an grafitischem, metapelitischem Granat-Glimmer-Gneis, starke grafitische Bruchzonen sowie schwache, jedoch umfassende Tonalterationen des Sandsteins. Es wurden zwei Zonen mit erhöhter Radioaktivität und erhöhten Werten von Uran, Bor und anderen wichtigen Spurenelementen identifiziert – eine bei der Diskordanz und eine andere 800 Meter oberhalb der Diskordanz.

Das Management des Unternehmens ist der Auffassung, dass das Antragsverfahren in Kürze

abgeschlossen wird, und erwartet keine Verzögerungen bei der Erteilung der Genehmigungen seitens des Umweltministeriums von Saskatchewan. Sobald die Genehmigungen erteilt wurden wird das Unternehmen in der Lage sein, diese vielversprechenden Uranziele im Jahr 2014 weiterzuentwickeln.

Zadar Ventures Ltd. ist ein Junior-Uranexplorationsunternehmen, das sich auf den Erwerb und die Exploration wirtschaftlich förderbarer Mineralressourcen konzentriert. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.zadarventures.com.

Kieran Downes, P. Geo. hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 die Fachinformationen in dieser Meldung geprüft und bestätigt.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Paul D. Gray, P. Geo.
President

Kontakt

Zadar Ventures Ltd.
609 - 475 Howe Street
Vancouver, BC V6C 2B3 Canada

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemitteilung kann bestimmte „zukunftsgerichtete Informationen“ enthalten. Alle nicht auf historischen Fakten basierenden Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsgerichtete Informationen und mit verschiedenen Risiken und Unsicherheiten behaftet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Informationen prognostiziert werden. Eine Beschreibung der Annahmen, auf denen die zukunftsgerichteten Informationen basieren, und eine Beschreibung der Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, finden Sie in den auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlichten Unterlagen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47649--Zadar-Ventures-Ltd.-meldet-Beantragung-von-Bohrgenehmigungen-und-Arbeitsprogrammen-bei-den-Uranprojekten>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).